

ERASMUS KLINGT! FESTIVAL — LAB

06 — 13/09/2026

Erasmus' Echo: Das 3. internationale
interdisziplinäre Barockfestival in Basel



3. INTERDISZIPLINÄRE BIENNALE

«Viaggio» – Erasmus unterwegs

mit Barock-Konzerten, Lesungen, Colloquien, Podiums-
diskussionen, Laboratorien, Führungen und mehr

erasmus-klingt.ch



SO 06/09/2026

«Via Francigena»

Konzert 1 — 19.00Uhr — Martinskirche Basel

THE CONSTELLATION CHOIR
SIR JOHN ELIOT GARDINER *Leitung*

ALAIN CLAUDE SULZER *Lesung*

Werke von u.a. Ludwig Senfl, William Byrd, Tomás de Victoria, Claudio Monteverdi

Eine klangliche Pilgerreise auf dem «Frankenweg» von Canterbury nach Rom gewährt faszinierende Einblicke in die frühen musikalischen Ausdrucksformen des Humanismus, in denen sich persönlicher Glaube, rhetorische Gestaltungskraft und künstlerische Individualität auf neue Weise begegnen.

MO 07/09/2026

«Viaggio Musicale»

Konzert 2 — 20.00Uhr — Peterskirche Basel

IL GIARDINO ARMONICO
GIOVANNI ANTONINI *Leitung*

ALAIN CLAUDE SULZER *Lesung*

Werke von u.a. Claudio Monteverdi, Giulio Caccini, Salamone Rossi

Eine Reise durch Oberitalien im frühen 17. Jahrhundert: Im Zentrum steht Monteverdi als Inspirator und Innovator. Il Giardino Armonico und Giovanni Antonini erkunden dessen Umfeld und bringen viele Perlen dieser Epoche erstmals in der Neuzeit zum Klingen. Es öffnet sich ein Kosmos von Expressivität, Leidenschaft und Vielfalt.

DI 08/09/2026

«Carmina Latina»

Konzert 3 — 20.00Uhr — Peterskirche Basel

CAPPELLA MEDITERRANEA
CHEUR DE CHAMBRE DE NAMUR
LEONARDO GARCÍA-ALARCON *Cembalo und Leitung*
MARIANA FLORES *Sopran*
LEANDRO MARZIOTTE *Countertenor*
VALERIO CONTALDO *Tenor*
MATTEO BELLOTTO *Bass*

ALAIN CLAUDE SULZER *Lesung*

Werke von u.a. Tomás Luis de Victoria, Gaspar Fernández Gaspar, Juan de Araujo, Mateo Romero

Sakrale und weltliche Musik des barocken Lateinamerikas: Spanische und portugiesische Komponisten machten sich auf, die Neue Welt für sich zu entdecken. Dort liessen sie sich von lokalen Traditionen inspirieren, um eine zugleich fröhliche, tiefgründige und triumphierende Form der geistlichen Musik zu schaffen.

MI 09/09/2026

«Auf Reisen»

Konzert 4 — 19.30Uhr — Martinskirche Basel

KAMMERORCHESTER BASEL
JULIA LEZHNEVA *Sopran*
DMITRY SMIRNOV *Violine und Leitung*
GIOVANNI ANDREA SECHI *Konzept, musikwissenschaftliche Recherche und Notenausgabe*

ALAIN CLAUDE SULZER *Lesung*

Werke von u.a. Georg Friedrich Händel, Nicola Antonio Porpora, Geminiani Giacomelli

Das Leben der Sänger:innen im Barock war ein rastloses Abenteuer – endlose Reisen, neue Städte, neue Rollen. Statt stets alles neu zu lernen, erfanden sie die mobilen Koffer-Arien: Ihre grössten Erfolge nahmen sie einfach im Gepäck mit. Zwischen Eitelkeit, Rivalität und Bewunderung entstanden musikalische Funkenflüge, etwa bei Händel, Porpora oder Hasse.

In Kooperation mit dem **kammerorchesterbasel**

DO 10/09/2026

«Abendmusiken»

Konzert 5 — 20.00Uhr — Peterskirche Basel

VOX LUMINIS
LIONEL MEUNIER *Leitung*

ALAIN CLAUDE SULZER *Lesung*

Werke von Johann Sebastian Bach, Johann Christoph Bach und Dieterich Buxtehude

Die Abendmusiken waren eine legendäre Konzertreihe des Lübeckers Buxtehude. J. S. Bach wanderte 465km, um diese Konzerte des berühmtesten Organisten Europas zu besuchen. Davon inspiriert erschuf er seine Kantate BWV 4, mit ergreifenden Spannungsbögen zwischen inniger Bitte und Zuversicht.

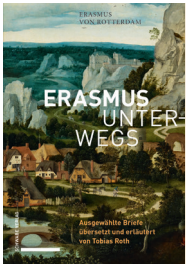
BEGLEITVERANSTALTUNGEN

17.00 Uhr Eröffnungsrede in der Martinskirche durch die Schriftsteller Ilija Trojanow, Alain Claude Sulzer und Regierungsrat Conradin Cramer mit musikalischer Umrahmung durch das Ensemble Virvel (Studierende der Schola Cantorum Basiliensis), Martinskirche
18.15 Uhr Konzerteinführung durch Studierende des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Basel, Martinskirche

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

Schwerpunkt Literatur

15.00 Uhr Stadtführung Basler Kurzgeschichten rund um Erasmus von Rotterdam mit dem Historiker Vincent Oberer, Treffpunkt: Basler Münster, Pforte
16.30 Uhr Konzert Laboratorium Klingt I «Svänga 'Kunstmusik' und 'Volksmusik' im Schweden des 18. Jahrhunderts», Ensemble Virvel (Studierende der Schola Cantorum Basiliensis) mit Werken von J. H. Roman, H. C. Engelhardt, J. V. Meder und schwedische Tanzmusik, Literaturhaus Basel
18.00 Uhr Colloquium I «Erasmus unterwegs», Buchvorstellung mit Tobias Roth (Autor), Elke Schmitter (Journalistin), Alain Claude Sulzer, Musikwissenschaftliches Seminar am Petersgraben 27
19.15 Uhr Konzerteinführung durch Studierende des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Basel, Vortragssaal am Petersgraben 27



Auf zahllosen Reisen, rastlos zwischen Oxford und Rom, als mittelloser Student und als alternder Superstar der humanistischen Bewegung: Da Erasmus ein gesprächiger Briefeschreiber war, öffnet sich der Blick auf die Alltagslichkeiten des Lebens und der Mobilität im 16. Jh. Schöneberger Verlag (2026), CHF 28.–

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

Schwerpunkt Philosophie / Geschichte

15.00 Uhr Stadtführung auf den Spuren des genialen Denkers und Reisenden mit Martina Kuoni (literaturspur.ch), Treffpunkt: Basler Münster, Pforte
16.30 Uhr Konzert Laboratorium Klingt II «English Lute Songs – A Bouquet of Tears» Duo Musubi (Studierende der Schola Cantorum Basiliensis) mit Werken von William Byrd, John Dowland, John Danyel u.a., Musikwissenschaftliches Seminar am Petersgraben 27
18.00 Uhr Colloquium II «Unfreiwilliges Reisen», Podium mit Brigitte Hilmer (Philosophin), Kilian Schindler (Assistenzprofessur für Literatur), Tobias Roth (Moderation). Musikwissenschaftliches Seminar am Petersgraben 27, in Kooperation mit der internationalen Castello Gesellschaft
19.15 Uhr Konzerteinführung durch Studierende des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Basel

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

Schwerpunkt Philosophie / Religionsgeschichte

14.30 Uhr Stadtführung Basler Kurzgeschichten rund um Erasmus von Rotterdam mit dem Historiker Vincent Oberer, Treffpunkt: Basler Münster, Pforte
16.00 Uhr Konzert Laboratorium Klingt III «Mundus Inversus» Ensemble Basilisk (Studierende der Schola Cantorum Basiliensis) mit Werken von H. v. Bingen, G. d. Machaut, F. Landini, O. v. Wolkenstein, J. Ciconia, Solage, Musikwissenschaftliches Seminar am Petersgraben 27
17.30 Uhr Colloquium III «Weibliche Spiritualität im 16. und 17. Jahrhundert», Forschungspräsentation von Prof. Dr. Andrea Hofmann (Musikwissenschaftlerin), Prof. Dr. Astrid Dröse (Literaturwissenschaftlerin) und ihren Studierenden, Musikwissenschaftliches Seminar am Petersgraben 27
18.45 Uhr Konzerteinführung durch Studierende des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Basel, Martinskirche

BEGLEITVERANSTALTUNGEN

Schwerpunkt Tourismus

15.00 Uhr Stadtführung auf den Spuren des genialen Denkers und Reisenden mit Martina Kuoni (literaturspur.ch), Treffpunkt: Basler Münster, Pforte
16.30 Uhr Konzert Laboratorium Klingt IV «Petals and Polyphony – Blumen des 14. Jahrhunderts» Ensemble La Figulera (Studierende der Schola Cantorum Basiliensis) mit Werken von G. d. Machaut, M. v. Salzburg, F. Landini, N. d. Perugia, J. d. Bologna, Z. d. Teramo, Musikwissenschaftliches Seminar am Petersgraben 27
18.00 Uhr Colloquium IV «Reisen – damals und heute», Podiumsdiskussion mit den Autorinnen Zora del Buono, Barbara Piatti und Esther Schneider (Moderation), Musikwissenschaftliches Seminar am Petersgraben 27
19.15 Uhr Konzerteinführung durch Studierende des Musikwissenschaftlichen Seminars der Universität Basel, Petersgraben 27

INFORMATIONEN



Detaillierte Konzertprogramme, Biografien der Künstler:innen sowie Informationen zu Konzerten, Restaurants, Hotels, Anfahrtswegen und Stadtführungen unter [erasmus-klingt.ch](#)

Zu den Konzerten erscheint ein ausführliches Programmheft.

Photocredits: Benno Hunziker

Erasmus kling! – Festival Lab ist eine Veranstaltung von
Hochrhein Musikfestival AG
Eptingerstrasse 27, 4052 Basel
[hochrhein-musikfestival.ch](#)



FR 11/09/2026

«Hexen, Jungfrauen und Verräter»

Set 1 — Konzert 6 — 20.00Uhr — Peterskirche Basel

ENSEMBLE IL CARAVAGGIO
CAMILLE DELAFORE *Cembalo, Orgel und Leitung*
APOLLINE RAI-WESTPHAL *Sopran*
FLORIANE HASLER *Mezzo-Sopran*
JORDAN MOUAISSIA *Tenor*
BASTIEN RIMONDI *Tenor*
GUILHEM WORMS *Bass-Bariton*

ALAIN CLAUDE SULZER *Lesung*

Werke von Henry Purcell, Giovanni Battista Ferrandini und Marc-Antoine Charpentier

Drei Dramen, die über Ländergrenzen hinweg zirkulierten: Duster trifft in Purcells Oratorium «Saul & The Witch of Endor» König Saul auf die Hexe von Endor, die seinen Tod prophezeit. Ferrandinis «Il Pianto di Maria» vertont die Klage Marias am Fuss des Kreuzes. Charpentiers «Le Reniement de Saint Pierre» erzählt vom dreifachen Verrat des Petrus.

«Vidimus Stellam»

Set 2 — Late Night Konzert **A Cappella** — 22.00Uhr — Peterskirche Basel

AVES (ADVANCED VOCAL ENSEMBLE STUDIES)

Von den kunstvollen Klanggebilden der Notre-Dame-Schule (12.–13. Jh) bis hin zu den subtilen Verfeinerungen der Ars Nova und Ars Subtilior (ca. 1300–1420) erkunden die AVES-Studierenden die facettenreiche Wechselbeziehung zwischen Gregorianischem Choral und mittelalterlicher Polyphonie in Europa.

In Kooperation mit **n|w** Fachhochschule Nordwestschweiz Schola Cantorum Basiliensis | Hochschule für Musik Basel

SA 12/09/2026

«Metropolis»

Konzert 7 — 20.00Uhr — Peterskirche Basel

VOCES8

(Artistic Partner Hochrhein Musikfestival 2026/27)

Werke von u.a. Orlando di Lasso, Franz Schubert, Igor Stravinsky

«Metropolis» zeigt den lebendigen, kulturellen Austausch zwischen Komponisten und den Städten, in denen sie lebten. Von der Renaissance bis in die Gegenwart boten zentral- und nordeuropäische Metropolen fruchtbaren Boden für musikalische Innovationen. Voces8 spiegelt anhand von Kompositionen von di Lasso, Schubert, Stravinsky, Whitacre und Simon seine künstlerische Identität. Beheimatet im pulsierenden London schlägt das Ensemble musikalische Brücken durch Zeiten und Kulturen.

SO 13/09/2026

«La Critica»

Konzert 8 — 18.00Uhr — Don Bosco Basel

STUDIERENDE UND DOZIERENDE DER SCHOLA CANTORUM BASILIENSIS
Orchester und Solist:innen
ANDREA MARCON *Künstlerische Begleitung*
DEDA CRISTINA COLONNA *Regie*

«La Critica» von Niccolò Jommelli ist ein kleines Juwel der ironischen Theaterkunst des 18. Jahrhunderts. In der humorvollen, aber nicht immer wohlgefälligen Reflexion über eine Kunstform, die seit jeher vom Austausch zwischen Ländern und Kulturen lebt, begegnen wir Sänger:innen, die von ihrem eigenen Genie überzeugt sind, Impresarios am Rand des Nervenzusammenbruchs und Kritikern, die mit unerschränklicher Sicherheit urteilen.

In Kooperation mit **n|w** Fachhochschule Nordwestschweiz Schola Cantorum Basiliensis | Hochschule für Musik Basel **n|w** Fachhochschule Nordwestschweiz Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel



PARTNER

Sponsoren



H. & M. Hofmann Stiftung

Kooperationspartner



Die Zusammenarbeit mit der **Schola Cantorum Basiliensis** FHNW zeichnet sich durch das Gestalten der «Laboratorium kling!-»-Veranstaltungen sowie durch die Produktion zweier Konzerte im Hauptprogramm aus. In einem Forschungsprojekt wird die Oper «La Critica» von Niccolò Jommelli erarbeitet. Zudem gestalten Studierende von AVES (Advanced Vocal Ensemble Studies) ein Late-Night-Konzert.

Die **Volkshochschule beider Basel** bietet zwei Kurse zum Festival an: «Erasmus kling! Hintergründe, Werkeinführungen und Gespräch» beginnt am 3. September (inkl. Konzertbesuch am 10. September), der Geschichtskurs «Erasmus und die Musik der Reformationszeit. Schätze der Universitätsbibliothek Basel» findet am 11. September statt. Anmeldung und weitere Informationen: [vhsbb.ch](#)

Schulklassen @Erasmus kling! Interdisziplinarität bildet einen zentralen Pfeiler der gymnasialen Ausbildung und gewinnt im Zuge des Grossprojekts WEGM 2027 (Weiterentwicklung der gymnasialen Matur) weiter an Bedeutung. Das Festival lädt die Jugendlichen dazu ein, Erasmus' humanistisches Erbe neu zu entdecken: seinen Einfluss auf die Entwicklung der Menschheitsgeschichte, seine enge Verbindung zur Stadt Basel und seine fortwährende Relevanz in der heutigen Zeit. Die Teilnahme am Vermittlungsprojekt steht allen interessierten Schulklassen aus der Region frei und kann aufgrund grosszügiger Unterstützungsbeiträge kostenlos angeboten werden. Auskünfte erteilt Projektleiter Beat Kunz: [bk@hochrhein-musikfestival.ch](#)

Medienpartner



Sachspensoren

